

Inhaltsverzeichnis

I. Natürliche Farbstofflieferanten und Stofffärbeprozesse

(Bernhard Zepernick/Else-Marie Karlsson-Strese) 11

1. Färben, ein Bedürfnis des Menschen 11
2. Die wichtigsten Quellen pflanzlicher und tierischer Farbstoffe 13
 - Waid 13
 - Indigo 14
 - Purpur 14
 - Scharlach 15
 - Krapp 17
 - Wau 17
 - Saflor 18
 - Safran 19
3. Färbetechnik 19
 - Direktziehende Farbstoffe 20
 - Beizenfarbstoffe 20
 - Entwicklungsfarbstoffe 20
 - Küpfenfarbstoffe 20
 - Saure (Woll-)Farbstoffe 21
 - Basische (Woll-)Farbstoffe 21

II. Farbordnungen als Grundlage für die Bekleidung (Heidi Müller) 23

1. Die Ständegesellschaft und ihre Farben 23
 - Das Ständesystem 23
 - Kleiderordnungen 23
 - Gold- und Silbertrachten 26
 - Kleiderfarben des Adels im Mittelalter 27
 - Miparti-Mode 29
 - Die Bürger der Städte 30
 - Amtstrachten 34
 - Handwerker- und Berufsfarben 36
 - Die Bauern 39
 - Die Gruppen am Rand der ständischen Gesellschaft 39
2. Liturgische Farben 45
 - Die liturgischen Farben im Kultus 45
 - Der Einfluß der liturgischen Farben auf die Volkstrachten 51

III. Farb Tendenzen und Farbklänge im Zusammenhang mit dem jeweils gültigen Farbharmoniebegriff (Heide Nixdorff) 55

1. Die Bedeutung der Einzelfarbe im Mittelalter 57
2. Kontrastfarbenpaare als Ausgangspunkt für die Gestaltung in der Renaissance (1350–1550) 60
3. Die Verschwärzlichung in der spanischen Mode des 16. Jahrhunderts 61
4. Die Triade Gelb, Rot, Blau und die „Farben“ Schwarz und Weiß als Grundlagen für differenzierte Farbmischungen im 17. Jahrhundert und der 1. Hälfte des 18. Jahrhunderts 61
5. Pastellisierung und Nuancenvielfalt in der 2. Hälfte des 18. Jahrhunderts (Rokoko) 62
6. Verwirrende Farbenvielfalt in der Damenmode, Verschwärzlichung in der Herrenmode des 19. Jahrhunderts 64
7. Genormtes System der 4000 Farben und die Auswahlkriterien der Modemacher im 20. Jahrhundert 68

IV. Die Einzelfarben und ihre Anwendung im Bereich der Kleidung 83

1. Grau und Braun (Heide Nixdorff) 83
 - Die Tracht der Germanen im Streit der Wissenschaft 83
 - Ungefärbte Kleidung als Zeichen der Armut 83
 - Dunkle Farben als Zeichen der Trauer und Demut 86
 - Ungefärbte Textilien als Futterstoffe 87
 - Grau und Braun als Modefarben 87
2. Weiß (Heide Nixdorff) 90
 - Das weiße Taufkleid 93
 - Weißer Hochzeit 93
 - Das Totenhemd 96
 - Weiß als Trauerfarbe 96
 - Weiß als Modefarbe 97
 - Weißer Sportkleidung 101
 - Weiß als Festfarbe in der Volkstracht 101
 - Die weiße Weste 101
 - Weißes Hemd und weiße Wäsche 104
3. Gelb (Heidi Müller) 109
 - Gelb als Glanzfarbe 109
 - Gelb als Farbe der Verachteten 109

9

4. Rot, Purpur/Violett (Heidi Müller)	112
Purpur als Farbe weltlicher Herrscher	112
Rot als königliche Farbe	114
Rote Roben	115
Rot als Modefarbe	120
5. a) Rot-Blau (Heidi Müller)	129
Marien- und Christusfarben	129
Rot-Blau in Mode und Tracht	136
Der Blaustrumpf	136
b) Rosa-Hellblau (Heidi Müller)	136
Rosa und Hellblau als Modefarben	136
Rosa und Hellblau in der Säuglingskleidung	137
6. Blau (Heidi Müller)	141
Blau als Königsfarbe	141
Blau als Modefarbe	141
Blau als Farbe des Waffenrocks	144
Blau in der bäuerlichen Tracht	145
Blaudruck	145
Blaue Alltagskleidung	148
7. Grün (Heidi Müller)	152
Maigrün	152
Von der Jägerkleidung zur Volkstracht	152
Die grüne Hochzeit	154
8. Schwarz (Heide Nixdorff)	157
Trauerkleidung	157
Ordenstrachten in Schwarz	160
Mode in Schwarz (15./16. Jahrhundert)	163
Die lutherisch-evangelische Amtstracht	164
Mode in Schwarz (18.–20. Jahrhundert)	165
„Maskierung“ in Schwarz	168
V. Die Beziehung der Kleiderfarbe zum Menschen (Heide Nixdorff)	171
1. Die Rolle der Tarn- und Warnfarben	172
2. Eigenfarben des Menschen in ihrem Verhältnis zur Kleiderfarbe	172
Farbphysiognomie und Kleiderfarbe	172
Farbpsychologie und Kleiderfarbe	176
Farbensymbolik und Kleiderfarbe	180
Aura und Kleid	185
Verzeichnis der ausgestellten Objekte (nach Herkunft der Leihgeber geordnet)	191
Literaturverzeichnis	209